

Programm „Niederdeutsch macht Schule“, 24.03.23, BIS-Saal

08:30 – 09:00	Registrierung
09:00 – 09:15	Prof. Dr. Doreen Brandt & Prof. Dr. Jörg Peters Eröffnung
09:15 – 09:45	Grußworte - Prof. Dr. Annett Thiele, Vizepräsidentin für Wissenschaftlichen Nachwuchs, Gleichstellung und Diversität - Julia Willie Hamburg, nds. Kultusministerin - Prof. Dr. Gun-Britt Kohler, Dekanin Fakultät III
09:45 – 10:15	Prof. Dr. Doreen Brandt (Professorin für ndt. Literatur, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) <i>Niederdeutsch studieren in Oldenburg. Aufbau, Ziele und Rahmenbedingungen der neuen Studiengänge</i>
10:15 – 10:30	Kaffeepause
Schulische Perspektive 10:30 – 12:00	Grietje Kammler (Leiterin des Plattdeutschbüros der Ostfriesischen Landschaft) <i>Vorteile statt Vorurteile. Die Chance Mehrsprachigkeit</i> Hans-Hinrich Kahrs (ehemaliger Leiter der Plattdeutschbeauftragten in Niedersachsen, Lehrer in Pension) <i>Plattdüütsch in de School – güstern, vundaag un morgen</i> Peter Reinert (Referent des nds. Kultusministeriums, Referat 32: Grundschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen) <i>Chancen der Niederdeutschangebote in der Sek I</i>
12:00 – 13:30	Mittagspause
Sprachpolitische Perspektive 13:30 – 15:00	Gyde Jensen (MdB für die FDP, Mitbegründerin des Parlamentskreis Plattdeutsch) <i>Politik für Platt: Wie der Bundestag das Niederdeutsche sichtbar machen und fördern kann</i> Dr. Beate S. Pfeil (Mitglied des Sachverständigenausschusses der ECRML im Europarat) <i>Zur Bedeutung des Bereichs (universitäre) Bildung für den Erhalt von Regional- oder Minderheitensprachen am Beispiel Niederdeutsch</i> Heinrich Siefer (Leiter der Fachgruppe Niederdeutsch und Saterfriesisch des NHB, Sprecher des BfN) <i>Niederdeutsch in Niedersachsen – Wo süht dat dormit ut? Anmerkungen zum Stand der sprachpolitischen Arbeit für die niederdeutsche Sprache in Niedersachsen</i>
15:00 - 15.15	Kaffeepause
Universitäre Perspektive 15:15 – 16:45	Robert Langhanke (Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Europa-Universität Flensburg) <i>Was meint Niederdeutschdidaktik? Konkurrierende Konzepte und ihre Folgen</i> Dr. Saskia Luther (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Otto von Guericke Universität Magdeburg) <i>Niederdeutsch in Magdeburg? Studierende zwischen Verwunderung und Tatendrang</i> Thees Becker/ Mareike Meents (Junge Lüüd des BfN, (ehemalige) Studierende der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) <i>Nederdüütsk un #jungelüüd – Geiht dat mitnanner? Die Einführung der Niederdeutschstudiengänge aus studentischer und jung-sprachpolitischer Perspektive</i>
16:45	Technische Pause
ab 17 Uhr	Verabschiedung und Sektempfang mit Bandbegleitung durch das Schneider Swing Trio